

Kostenloses Angebot für Unternehmen, Handwerker und Dienstleister**KEFF-Moderatoren helfen beim Sparen**

Nicht nur Privathaushalte, sondern auch Unternehmen können durch den sparsamen Umgang mit Ressourcen Geld sparen und sich dadurch zudem einen Wettbewerbsvorteil sichern. Die passenden Tipps von den Experten gibt es kostenlos.

Jede nicht verbrauchte Kilowattstunde Strom, jeder Liter Öl und jeder Kubikmeter Gas, die nicht verbrannt werden, entlasten nicht nur die Umwelt und damit das Klima. Sie senken zudem die Ausgaben – für Privatpersonen, aber auch für Firmen. „Im Klimaschutzkonzept der Stadt sind Maßnahmen, die den Bereich Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und Industrie betreffen“, sagt die Filderstädter Klimaschutzmanagerin Myrthe Baijens. Die 2015 aufgestellte CO₂-Bilanz zeige, dass rund ein Viertel des Endenergieverbrauchs auf die örtlichen Unternehmen, Handwerker und Dienstleister zurückgeht. „Da ist großes Potenzial zum Sparen“, so Baijens' Schlussfolgerung.

Hausbesuch durch Experten

Um dieses Potenzial zu entdecken und zu nutzen, gibt es KEFF. Hinter dieser Abkürzung verbergen sich die „Regionalen Kompetenzstellen Netzwerk Energieeffizienz“. Das klingt erst einmal ziemlich sperrig, lässt sich jedoch recht einfach erklären. In ganz Baden-Württemberg gibt es Energieexperten, die mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung den Unternehmen zur Seite stehen. Für Filderstadt zuständig sind die Effizienzmoderatoren der Region Stuttgart (Kontakt siehe Kasten), Tobias Knayer und Steffen Koci. Sie kommen auf Wunsch ins Haus und ermitteln die Einsparpotenziale – kostenlos! Besucht haben sie Ende vergangenen Jahres die Selbstklebetechnik-Unternehmen HERMA in Bonlanden und bei einem Rundgang durch die Betriebsstätten Möglichkeiten entdeckt, wie sich Energie sparen lässt. „Die Empfehlungen waren sehr gut“, sagt der Energiemanagementbeauftragte von HERMA, Michael Gamerdinger. Potenzial gebe es



Die KEFF-Experten: (von links) Eberhard Wachter, Tobias Knayer und Steffen Koci. Fotos: e

nach seinen Worten bei der Lüftung, der Beleuchtung und Drucklufttechnik. „Einige der Vorschläge werden wir in nächster Zeit umsetzen“, ergänzt er.

Auch bei der Firma media@home Ottmüller in Bernhausen waren die KEFF-Experten bereits. „Wir sind bei einer Veranstaltung der Stadt Filderstadt und den Filderstadtwerken auf das Angebot aufmerksam geworden“, sagt Martin Heidt. Kurz darauf habe er mit den KEFF-Effizienzmoderatoren einen Termin ausgemacht. „Beide waren bei ihrem Besuch sehr offen und motiviert“, lobt der Mitarbeiter des Home-Entertainment-Spezialisten, „wir haben gute und auch einfach umzusetzende Tipps bekommen, wie wir Strom und Heizenergie sparen können“, freut er sich. Stromsparende LED-Beleuchtung hatte der Betrieb schon vorher eingebaut, „aber bei der Heizung in den Schaufenstern ließe sich noch etwas verbessern“, schildert Heidt einen der Vorschläge der IHK-Energieexperten, die bei Bedarf Experten für weitere Maßnahmen vermitteln könnten.

Energiesparen entlastet Umwelt und Betriebe

Zum KEFF-Angebot gehören eine ganzheitliche Betrachtung des Unternehmens und die Verwendung von Messgeräten zum Auffinden von Einsparpotenzialen. „Die Effizienzmoderatoren können außerdem Hinweise für finanzielle Förderungen geben, wenn Energiesparmaßnahmen umgesetzt

werden“, sagt Baijens. Möglich ist zusätzlich die kostenlose Teilnahme an Fach- und Informationsveranstaltungen für die Unternehmensführung und die Mitarbeiter. Baijens hofft, dass weitere Unternehmen aus Filderstadt das KEFF-Angebot für eine kostenlose Energieberatung nutzen. „Denn das Gute ist“, so die städtische Klimaschutzmanagerin, „dass der Klimaschutz gerade für Unternehmen in allererster Linie auch Einsparungen bedeutet. (tk)

KEFF-Effizienzmoderatoren**Tobias Knayer**

Schwerpunkt Industrie und Handel
Telefon: 0711/2005-1506
Fax: 0711/2005-601506
tobias.knayer.keff-bw@stuttgart.ihk.de

Steffen Koci

Schwerpunkt Industrie und Handel
Telefon: 0711/2005-1506
Fax: 0711/2005-601506
steffen.koci.keff-bw@stuttgart.ihk.de

Eberhard Wachter

Schwerpunkt Handwerk, freie Unternehmen und Dienstleistungen
Telefon: 0711/22835-823
Fax: 0711/22835-55
eberhard.wachter.keff-bw@region-stuttgart.de

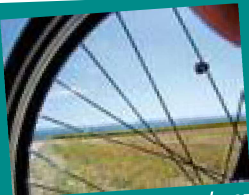
KLIMATIPP DES MONATS

Foto: Jürgen Lenz

Fahrrad für die Saison fit machen

Es ist Frühling, und für alle „Nicht-Dauerradler“ beginnt wieder die Rad-Saison. Um klimafreundlich mit dem Rad unterwegs zu sein und dabei auch sicher zu fahren, empfiehlt es sich, das Rad nach dem Winterschlaf wieder fit zu machen und vor der ersten Fahrt komplett durchzuchecken. Funktionieren Licht, Schaltungen, die Kette noch einwandfrei? Sind die Reifen noch gut in

Schuss? Auch wer nicht allzu viel machen will, sollte zumindest die beweglichen Teile einmal gut durchölen. Für die Kette eignet sich dickflüssiges (Ketten-) Fett, für die beweglichen Teile ist ein dünnflüssigeres Schmiermittel aus der Spraydose besser geeignet. Auch ein Muss: Bremsen justieren und gegebenenfalls neue Bremsbeläge anbringen! Beim Überprüfen und bei möglichen Reparaturen werden die örtlichen Radhändler sicherlich gerne behilflich sein. Bleiben Sie sicher unterwegs und schwingen sich auf Ihren Drahtesel! (mb)